



Durch das Gießenbachtal bei Scharnitz zur Oberbrunnalm unterhalb von Kreidenkopf und Zäunlkopf

Kurze und nur bedingt anspruchsvolle Tour von Gießenbach bei Scharnitz durch die wildromantische Gießenbachklamm und das gleichnamige Tal hinauf zur wunderschön gelegenen Oberbrunnalm (1523m) unterhalb von Kreidenkopf (1695m) und Zäunlkopf (1746m). Die kontinuierlich vorherrschende Steigung hält sich zwar im Rahmen, jedoch ist während der ganzen Strecke bis zur Alm selten mit abflachenden Passagen zu rechnen.

Autor: Martin Schindler

Quelle: www.mtbsepp.de

Tour-ID	#115
Region, Land	Karwendel, AT
Startort	6108 Gießenbach
Streckenlänge	10.8 km (hin und zurück)
Anstieg	489 m
Abstieg	489 m
Dauer	1:19 Std.
Beschaffenheit	Schotter

Panorama	<input type="checkbox"/>				
Kondition	<input type="checkbox"/>				
Niveau	<input type="checkbox"/>				
Fahrtechnik	<input type="checkbox"/>				

Eigenschaften  E-Bike tauglich

Anfahrtsbeschreibung

Wir fahren über die Autobahn (A95) München in Richtung Garmisch-Partenkirchen und die Bundesstraße (B2) durch Oberau und Partenkirchen weiter nach Mittenwald. In südlicher Richtung der B2 folgend, erreichen wir unmittelbar hinter der deutsch-österreichischen Grenze schließlich die Ortschaft Scharnitz. Wir fahren auf der Innsbrucker Straße durch Scharnitz hindurch und weiter in Richtung Seefeld. Kurz darauf gelangen wir nach Gießenbach, einen etwas außerhalb liegenden Ortsteil von Scharnitz. Wir biegen bald darauf links ein und folgen der Straße einige Meter. Hinterhalb der Bahnstrecke befindet sich der Parkplatz sowie der Eingang zur Gießenbachklamm.

Parkmöglichkeiten

Kostenloser Wanderparkplatz Gießenbachklamm (1026m), Scharnitz.

Ausführliche Tourenbeschreibung

Wir starten vom Parkplatz direkt am Eingang zur Gießenbachklamm und folgen dem gekiesten Fahrweg zunächst über eine kurze Brücke hinweg klammeinwärts. Gleich zu Beginn führt der Weg uns etwa dreihundert Meter sportlich bergan durch die eindrucksvolle, von schroffen Felswänden umsäumte Klamm. Mit bis zu zwanzig Prozent kein leichtes Unterfangen, jedoch aufgrund der überschaubar kurzen Steilpassagen selbst für ambitionierte Mountainbike Anfänger ein überwindbares Hindernis. Rund zweieinhalb Kilometer folgen wir dem zunächst tosenden, im weiteren Verlauf sanfter werdenden Gießenbach tief hinein in das gleichnamige Gießenbachtal, welches sich mit jedem gefahrenen Meter zunehmend verbreitert und die Harmonie der idyllischen Landschaft preisgibt.

Nachdem wir an einigen Wasserreservoirs vorbeigefahren sind und den Gießenbach entlang so mancher Brücke überquert haben gelangen wir schließlich an eine ausgeschilderte Weggabelung. Nach rechts über die Brücke hinweg führt der Weg weiter durch das Eppzirler Tal zur Eppzirler Alm am Fuße der Erlspitze - ein Abstecher von rund sieben Kilometern hin und zurück, der sich aufgrund der traumhaften Gegend des Eppzirler Tals und das Bergpanorama für routinierte Mountainbiker definitiv lohnt.

Wir halten uns jedoch geradeaus und folgen der Beschilderung weiter bergauf in Richtung Oberbrunnalm. Dabei entfernen wir uns auch Meter um Meter vom Gießenbach und gewinnen weiter stetig an Höhe. Nachdem wir eine Lichtung durchfahren haben, verläuft die zunächst kurvenreichen Strecke mit Steigungen von rund fünfzehn Prozent bergan in Richtung Oberbrunnalm und Zäunlkopf. Entlang einer nachfolgend knapp eineinhalb Kilometer langen und kontinuierlich ansteigenden Rampe sollte man seine Kräfte bei Bedarf etwas einteilen. Denn Verschnaufpausen in Form von flachen Passagen sind auf dieser Tour Mangelware.

Nachdem wir dem, von Bäumen umwachsenen, Forstweg entlang des geradlinigen Streckenabschnitts hinauf gefolgt sind, überqueren wir kurz hinter einer Felswand einen kleinen Bachlauf und fahren anschließend noch etwa siebenhundert Meter weiter bis zu einer Weggabelung. Dort folgen wir der Beschilderung links weiter und erreichen die Oberbrunnalm (1523m) schließlich nur wenige Minuten später. Nicht nur als Ausgangspunkt für die Wanderung hinauf zum Gipfel des Zäunlkopfes (1746m) sondern insbesondere für die idyllische Lage inmitten des naturbelassenen Almgebiets rund um den Kreidenkopf (1695m) und die Erreichbarkeit über mehrere Fahr- und Aufstiegsstrecken bekannt und geschätzt, ist die Oberbrunnalm ein beliebtes Ausflugsziel im Karwendel. Besonders ein ausgedehnter Aufenthalt auf der gemütlichen Sonnenterrasse lässt die Strapazen der Auffahrt schnell vergessen und so genießen wir die Harmonie und Stille der Landschaft rundrum.

Wer die Rückfahrt hinunter durch das Gießenbachtal bis zum Ausgangspunkt lieber durch eine weit ausgiebigere Forstwegabfahrt mit vereinzelten Gegenanstiegen ersetzen will, der kann an der Weggabelung nahe der Oberbrunnalm in Richtung Gleirschtal abbiegen und dem Weg durch die einzigartige Landschaft hinunter und anschließend entlang der Isar zurück nach Scharnitz folgen. Von dort sind es dann noch wenige Kilometer entlang der Teerstraße zurück nach Gießenbach.

Hinweis: Die Nutzung dieser Daten ist ausschließlich für den privaten Gebrauch gestattet und erfolgt stets auf eigene Gefahr. Eine Weitergabe an Dritte oder die Veröffentlichung der Daten ist nicht gestattet.